

## Handschriften / Autographen

### Auszüge aus den Tagebüchern von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 03.1775-01.01.1776

28. Mai 1775

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174281**

3. Müß auf seiner auf seiner Rückreise aus Virginia  
eine Gastpredigt bei Herrn gehalten und dem aller-  
größten Teil Herrn Gmains gefallen sah. p. Diefag-  
ten, daß sie gern mit unserm Ministerio in Freund-  
schaft stehen wollten. Ich kristlich Herr Dreyer wol-  
te gebrauchte laßte auf formulas caute loquendi.  
Vorherg. Dom. Exaudi d. 28. May Versammelte sich  
im großen Saale Lutheraner aus dem Lande und  
Höcklin, um den alten Dulsman nachmal  
zu sehen und zu hören. Wegen meiner Abreise  
nach Carolina und Georgia waren grobe  
Calumnien verstreut, muß im ganzen Lande pün-  
ktlich unvorsichtigem Täufern Widerstand, welches  
für sich an diesem Orte zu weit ausgebreitet  
seyn mochte, weil ich durch großen Genuß oder  
Kreiden nicht gleich zu willen seyn, und den  
redlichen H. D. Krug was nimm. Konte, nämlich  
so für denfang, "ich hielt Correspondence mit  
" dem Königl. Zerrn Hofpredigten in London  
" und wollte durch den Herrm. Helwig für den  
" gesehen einführen. p. Dief. Phil war gemischt  
für Verfolgung über unser Ministerium. Alsdem

3 Im indisch in Parlaments-Akten an Ramen, und ich  
ganz mit einem Teil meiner Familie aus dem Lande  
wusste, so brachten die Kinder von guten Leuten  
Kollonell Los und ließ ihn unter anderen: "Der König  
nicht im Gasse vor ihm und der alte Mb. sind aus  
dem im Messias zu werden: andere: nicht, er  
"hat sich aus dem Raub gemacht, sonst wäre er Kom  
"Kollonell gefangen worden: noch andere: in Rache Gottes  
"hat sich nicht leben lassen, ihm er ist Christus Süd-  
"Carolina und Georgia gesichert und respekt p. Al  
ich indisch in der Ram, trotz sich zwar das größte  
aber im Lande blieb das die Verführung, das  
ich in Philadelphia getötet und gefoltert, aus dem  
Raus umher gefahren und auch getötet worden,  
ich muß also einig sein, daß aus dem Lande  
ängstlich frügen, ob er war? In Rache sollte mich  
gndigen, weil ich glücklich in dem Hornen der  
Ned: so weiterfahren, weil er gegen die Defensions-  
Ordnungen gesprochen, von dieser Ausweisung  
weiter zurück zu kommen, so prächtig ist heute  
Freitag und der prächtigste Tag und die Vänge  
über Nehemia 4, 7-15: und heute Freitag  
im Salon durch Freie und heraus Rinder-Liste,  
zur Ausmündung, wie es ist, in Rinder und Fleisch,

32 weil ich nicht war nicht worden, auf dem  
ich mich unterblieben. Am 27. Konstantin  
am, ich möchte auf der Konstantin  
Gleiches aber als bleiben, weil ich die  
geben sollte, ob ich den Candidat Müller der müde  
für eine Gesprächig, zum Konstantin  
wollen oder nicht? Mir für mich für nach, sagten,  
so wäre mal müde Thimm für ihn gestellt.  
Gegen Abend besuchte noch abließ Familie, viel  
da, viel gesunde.

Montag 29. May, mir ich eine Chaise und  
im guten Sinne bracht mich hinaus zu  
P. Völke, welche besäftigt fand in der  
nämlich im Unterricht einer Person Angel  
Lütz als Confirmanden. Es war wol  
ander mir zu, nach langer Abwesenheit,  
aber nicht viel beisammen bleiben, wegen seiner  
und unblühigen Amt-Geschäfte, weil er 3  
Geminen, mit noch besäftigten  
Geminen zu besäftigen und fast täglich zu  
fordern muß. Es war mir  
für nur ein 2 oder 3 Geminen